

Vergleichssieger
SEHR GUTES
Goldankauf Börse
Vergleich.org

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerland/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot** eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **92,10 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

05 61 / 937 11 200

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Sani Reha Ortho

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns
05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH | Email: info@aktiv-pro.de
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen | Fax: 05651-3048-55

Seit 1993 • Nr. 23

7. Juni 2025

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

brennholz Arend
Stammholz,
offenfertiges Brennholz
frisch und trocken verfügbar
www.brennholz-arend.de · 0170 2993872

Konzert in der Scheune

Shiregreen und weitere Gruppe zu Gast auf dem Ruhlengut

Nicht schwitzen,
jede 2te Hose passt.

Bretthauer
Herrenmode Fritzlar
Kasseler Straße 24 | 34560 Fritzlar



Spielt in Neumorschen: Die Band Shiregreen.

FOTO: TINA STENDEL, BAD HERSFELD /NH

Neumorschen – Zu einem Liederkonzert in der Veranstaltungsscheune des Ruhlenguts in Neumorschen laden die heimischen Musikgruppen „Shiregreen“, „From Home to Home“ sowie die Rotenburger Liedermacherin Tina Möller

ein. Das Konzert mit dem Titel: „Liederzeit – ein Scheunenkonzert“ – findet am Samstag, 14. Juni, ab 20.30 Uhr in der Scheune des Biohofes von Tim und Judith Treis, Binsförther Str. 26 in Neumorschen statt. Der Einlass ist ab 19.45 Uhr. Getränke gibt es

in Selbstbedienung, mit der Bitte um eine Kostenbeteiligung, teilen die Veranstalter mit. Bei kühler Witterung stehen Heizstrahler zur Verfügung. Eintrittskarten für dieses Konzert gibt es in Altmorschen im Edeka-Getränkemarkt, in

Alheim-Heinebach in Christians Apotheke sowie in Rotenburg in der Buchgalerie Berge zum Vorverkaufspreis von 15 Euro, an der Abendkasse dann für 18 Euro. Die Gäste werden gebeten, ein Stuhlklein selbst mitzubringen. kam

gunther ENERGIE

AdBlue
Lose, IBC, Fass, Kanister

Schmierstoffe
Motorenöle und mehr

Flaschengas
Pfand- und Eigentumsflaschen

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
www.guenther-energie.de

Benderoth

Die bunte Vielfalt bei Ihrem Fachhändler vor Ort

20 % Rabatt auf alle vorrätigen Strandkörbe!
Gültig bis 14.06.2025

**GARTENMÖBEL
SONNENSCHIRME**

Joh. Benderoth e. K.
Kasseler Straße 1 - 3
34246 Vellmar
Telefon: (0561) 82 15 24
www.benderoth.de
Benderoth

BETTEN & MÖBEL HESS

Gerteröder Str. 19
Ludwigsau-Tann
Tel. 06621-913770
www.bettenhaus-hess.de
hess.ludwigsau@web.de

**Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie**

Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SAMSTAG – SAMSTAG
07.06. – 14.06.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

BALKAN RESTAURANT

Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Wir haben
Pfingstmontag
für Sie
geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di. – Sa. 17.00 – 21.00 Uhr
So. 11.30 – 14.00 u. 17.00 – 21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

Do., 12. - Sa., 14. Juni
(Do. & Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 8-18 Uhr)

Willkommen zum Sommerevent!

So persönlich wie Ihr Garten

BLUMENGARTENFALK

25 Jahre
IN KNÜLLWALD-REMSFELD

Im Blumenfeld 2 · 34593 Knüllwald-Remsfeld
blumengartenfalk.de

Bei uns liegen Sie richtig!

Seit 20 Jahren für Sie da!

» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe

Rufen Sie uns an **05622 - 25 68** oder besuchen Sie uns.

HWS SCHAUMSTOFFE

Fritzlar/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!

Frischer deutscher Spargel
In verschiedenen Variationen
Am Wochenende bitten wir um Reservierung!

E-Tankstelle am Hotel

www.hotelanneck.de

Küchen fürs Leben

Ihre Traumküche wartet auf Sie - erleben Sie besten Service und eine Auswahl von über 50 Musterküchen.

Viele Neuheiten

HÄMEL bietet ...

- Beste Preise
- Top-Service
- Kompetenz und Erfahrung
- Zufriedene Kunden

BORA Kompetenz-Zentrum

Ballerina Küchen

HÄMEL ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

Darsteller fiebern auf Premiere hin

Theatergruppe Morschen führt im Schützenhaus ihr neues Stück auf

Neumorschen – Seit Januar wird im Schützenhaus Neumorschen geprobt, die Schauspieler der Theatergruppe Morschen fiebern der Premiere entgegen. Am Samstag, 14. Juni, ist es so weit. Um 19 Uhr hebt sich der Vorhang zu dem Stück „Alles, was dir fehlt“ von Jens Schlieper, einer munteren Komödie.

Ordnungsfanatiker Martin, gespielt von Benjamin Dicker, wirft seine chaotische Freundin Steffi (Tanja Portz) aus der gemeinsamen Wohnung, genau wie Raphael (Bernd Jordan) seinen Lebensgefährten Tim (Ingo Kanngieser). Während sich Steffi bei ihrer besten Freundin Laura (Sonja Heerich) ausheult, sucht Martin zusammen mit seinem Freund Jan (Ralf Möller) Trost im Alkohol und wacht nach einem Besuch in einem Schulclub am nächsten Tag neben dem ihm unbekanntem Tim auf.

Wie sich die beiden ursprünglichen Paare nun wiederfinden, wird mit viel Verwirrungen, Verwechslungen, Situationskomik und witzigen Dialogen auf der kleinen Bühne im Schützenhaus Neumorschen von den Schauspielern

mit viel Spielfreude und Herzblut vorgeführt. Oder, wie Benjamin Dicker es ausdrückt: „Ein sehr kurzweiliges Stück, ohne lange Monologe, aus dem Leben gegriffen“.

Regie führt Hans Mannel, und als Souffleuse unterstützt Daniela Mannel die Theatercrew.

Die Theatergruppe Morschen wurde 1985 gegründet und bringt jedes Jahr ein neues Stück auf die Bühne, mal ernst, mal heiter, mal für Kinder oder nur für Erwachsene.

Die Theatergruppe hat rund 50 Mitglieder, davon zehn aktive. Es beginnt mit der gemeinsamen Auswahl des Stücks, diesmal gab es drei zur Auswahl, sagt Mannel.

Die ersten Leseproben starteten im November. Geprobt wird dienstags ab 19 Uhr, je näher die Aufführungen rücken, desto häufiger.

60 bis 70 Besucher haben im Schützenhaus Platz. Von der Organisation über die Technik und die Kleider bis zu den Kulissen machen die Akteure alles selbst. Daher hätten sie nichts dagegen, wenn sie neue Gesichter in ihrer Truppe begrüßen könnten. Vor allem Frauen



Proben fleißig für die Premiere: von links Sonja Heerich, Ingo Kanngieser, Tanja Portz und Benjamin Dicker. FOTOS: HANNE BRAUN

als Darstellerinnen seien willkommen.

■ **Die Aufführungen:**

Samstag, 14. Juni ab 19 Uhr.

Sonntag, 15. Juni, 16 Uhr, Freitag, 20. Juni, 19 Uhr und Samstag, 21. Juni, ebenfalls ab 19 Uhr. Karten gibt es im Friseursalon Menzel in Altmorschen und

auf der Internetseite theatergruppe-morschen.de. Karten im Vorverkauf kosten acht Euro, an der Abendkasse 9,50 Euro. Die Aufführungen dauern

rund 150 Minuten, mit einer Pause. Für kleine Snacks ist gesorgt, und am Sonntag gibt's Kaffee und Kuchen.

HANNE BRAUN



Freuen sich auf die Vorstellung: von links Sonja Heerich, Benjamin Dicker, Tanja Portz und Ingo Kanngieser. FOTOS: HANNE BRAUN

Kinderzuschlag als Unterstützung

Familienkasse informiert über Leistung

Schwalm-Eder – Viele Familien in Deutschland stehen vor der Herausforderung, mit ihrem Einkommen die steigenden Lebenshaltungskosten zu bewältigen. Gerade für Eltern, die zwar arbeiten, aber dennoch nur knapp über die Runden kommen, kann der Kinderzuschlag eine wertvolle finanzielle Unterstützung sein, wie die Familienkasse Hessen mitteilt.

Der Kinderzuschlag (KiZ) ist eine Leistung für Eltern, deren Einkommen zwar für ihren eigenen Lebensunterhalt reicht, aber nicht oder nur knapp für die gesamte Familie. Bis zu 297 Euro pro Monat und Kind werden dann zusätzlich zum Kindergeld gezahlt. Ein Antrag lohnt sich also, insbesondere, wenn das Einkommen durch Elterngehalt, Arbeitslosengeld oder Krankengeld sinkt, hohe Wohnkosten anfallen oder mehrere Kinder versorgt werden müssen.

Ob ein Anspruch auf Kinderzuschlag besteht, lässt sich mit dem KiZ-Lotsen unter familienkasse.de prüfen. Falls ein Anspruch besteht, kann der Antrag online gestellt werden. Dort können Nachweise, wie

Mietkosten oder Einkommensnachweise, als Foto oder PDF hochgeladen werden.

Ein Blick auf konkrete Beispielrechnungen zeigt, dass viele Familien vom Kinderzuschlag profitieren können. So kann beispielsweise ein alleinerziehender Elternteil mit einem Kind und einer Warmmiete von 490 Euro bereits mit einem Bruttoeinkommen zwischen rund 1440 und 3040 Euro Kinderzuschlag erhalten. Eine Paarfamilie mit zwei Kindern und einer Warmmiete von 990 Euro kann mit einem gemeinsamen Bruttoeinkommen von rund 1360 bis etwa 4430 Euro bei einem Doppelverdienst Kinderzuschlag beantragen.

Neben dem direkten finanziellen Zuschuss bringt der Kinderzuschlag laut Familienkasse Hessen weitere Vorteile mit sich. Familien, die ihn beziehen, können sich von den Kita-Gebühren befreien lassen und erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe. Dazu gehören Zuschüsse für Klassenfahrten, Schulmaterial, Mittagessen in der Schule oder Kita.

Zusätzlich zum Kinderzuschlag kann für einige Familien auch Wohnge-ld infrage kom-

men. Informationen hierzu erhalten Antragsteller bei ihrer zuständigen Wohngeldstelle, heißt es.

cz

www.rb-becker.de

becker

ab Sa., den 07.06.2025

Flaschenkühler
Champagne
Metall, H 21cm,
Ø 20cm
7,99

Spätburgunder
rot & süß,
10,5% Alc. vol.
0,75l
4,99

Spätburgunder
weiß gekellert
10% Alc. vol.
0,75l
5,99

Pinot Grigio
weiß, 12%
Alc. vol.,
1l = 7,98
3,99

Sommer Cuvée
weiß, 12,5%
Alc. vol.,
0,75l
2,99

Spätburgunder
rot, 13,5%
Alc. vol.,
0,75l
1,99

Soligo
Prosecco
Valdobbiadene
weiß, 11%
Alc. vol.,
0,75l
4,99

Esprit Soleil
weiß, 12,5%
Alc. vol.,
0,75l
2,99

Bierzeltgarnitur
220 x 70 x 77 cm, natur/
grün, klappbar
15,00

Alkoholfester
„Don't drink and drive“
4,99

Verschiedene
Einnachgläser
Glas, mit Schraubdeckel/
Bügelverschluss, z.B.:
0,5l Schraub-
verschluss
ab 0,99

Disney
Trinkflasche
versch. Motive,
ca. 560ml,
Kunststoff
0,99

Disney
Brotdose
versch. Motive,
ca. 18x13x7cm,
Kunststoff
0,99

**Glas-
Trinkflasche**
mit Neoprenhülle,
550ml
Borosilikat-
glas
1,99

Butter mit
Rapsöl
gesalzen
250g
0,79

miree
Frischkäse
versch. Sorten
150g
0,89

Arenas
Magdalenas
versch. Sorten
385/420g
2,99

Mezzo MIX,
Fanta oder
Sprite
2 Liter
0,99

H-Schlag-
sahne
200g
0,99

Salami in
Scheiben
geräuchert
200g
0,99

Haribo Happy
Heroes oder
Goldbären
350/375g
2,99

ASB-Hartschalenkoffer
Leichtlaufräder, 360° drehbar, schwarz oder
Platin
76x52x30 cm **39,99** | 66x45x26 cm **29,50** | 57x37x23 cm **19,99**

Reisekissen
34x29cm, versch.
Farben
5,99

Rucksack
33x18x48 cm
15,00

Sonnenbrillen
Damen
oder
Herren
viele
versch.
Modelle
2,49

Kulturbeutel
ca. 23x18x12cm,
versch. Farben
4,99

Wasserabweisend
4,99

Vakuum-
Aufbe-
wahrungs-
beutel
2-lig. (Medium
& Large)
3,49

Wochenend-
Reisetasche
48x38x19 cm,
versch. Farben
12,99

Sport-& Reisetasche
50x30x30 cm,
versch. Farben
5,99

Heißluftfritteuse
Doppelkammer
2200 Watt, Timer,
9l (3,5/5,5l)
59,50

Mikrowelle
versch. Programme, 20l
700 Watt
49,99

DESKO **Waffeleisen**
für belgische Waffeln
Antihafbeschichtung,
1000 Watt
19,99

Faltbarer Geschirr-
abtropfer
ca. 36x31x12 cm
3,99

Faltbarer
Wäschekorb
ca. 53x38x24 cm
17,99

Faltbarer Eimer
für ca. 10L
2,99

Persil Discs
4in1, 16 Stück, versch. Sorten
272g
3,33

becker

...IMMER WAS BESONDERES

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60
Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551
Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54
RB-Ralf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
 Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
 Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT
NACHRICHTEN

HIESLINGEN, FITZLAR
HOMBERG, BORBEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
 NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55
 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
 Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
 Tel.: 0 56 61/70 57 27
 E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
 DIGITALE KREATIV AGENTUR
 Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
 KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
 Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,
 34212 Melsungen
 Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203 - 23 23
 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Immer dem kleinen Radler nach

Neue Schilder für die Zweirad-Route im westlichen Schwalm-Eder-Kreis

Borken/Bad Zwesten/Neuental/Jesberg – Eigentlich war die Route nur für den Radlertag gedacht, der seit acht Jahren am letzten Sonntag im Juni im westlichen Schwalm-Eder-Kreis stattfindet: Doch nun ist der 60 Kilometer lange Rundweg neu ausgeschildert und das ganze Jahr über befahrbar.

Am gestrigen Donnerstag stellten die Verantwortlichen aus Borken, Bad Zwesten, Jesberg und Neuental die neue Strecke vor, deren Schilder von einem kleinen Radfahrer gekennzeichnet sind. Er lotst die Zweiradfahrer durch die Gemarkung – verirren ist nicht möglich, wenn man dem bunten Symbol folgt. Das führt zur guten Orientierung.

Ab sofort kann der Fahrrad-Rundweg, der auf 420 Höhenmeter ansteigt, jeden Tag befahren werden. Bei einer normalen Geschwindigkeit und ohne Motor benötigt der durchschnittliche Fahrradfahrer rund vier Stunden – ohne Verschnauf- und Fotopause.

Der Rundweg führt von der Stockelache, dem Gombether und Singlisier See über Borken, Trockenerfurth, Nassenerfurth, Dillich, zum Neuenhainer See, nach Dorheim, Schlierbach, Waltersbrück, Zimmersrode, Bischhausen und Jesberg nach Niederurff, Bad Zwesten, über Kerstenhausen wieder zu-



Die Verantwortlichen hinter der Radlertag-Route: von links Andreas Falz, Borkens Bürgermeister Marcèl Pritsch, Jesbergs Bürgermeister Heiko Manz, Carina Keßler, Jörg Beyer, Annika Burghardt, Larissa Haak, 1. Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann, Neuentals 1. Beigeordneter Erich Strohm

FOTO: JANA KESSLER

rück nach Borken. Da die Route ein Rundweg ist, kann man überall starten, die Schilder weisen in beiden Richtungen.

Die 400 angeschafften Schilder kosten über 6.800 Euro. Der Schwalm-Eder-Kreis unterstützt das Projekt mit 5.200 Euro, das entspricht 75 Prozent. Die restlichen Kosten werden von den vier Kommunen selbst

getragen.

Zur offiziellen Eröffnung am Donnerstag gab es viel Lob von allen Seiten. „Wir wollen, dass auch Menschen von außerhalb in unsere Region kommen. Solche beschilderten Radwege geben Sicherheit und sparen Zeit, weil man sich nicht verfahren kann“, sagt der Borkener Bürgermeister Marcèl Pritsch. „So-

mit kann unsere schöne Gegend von Fahrradfahrern besser genutzt werden.“

Er lobt zudem das Symbol, das auf dem neuen Schild zu sehen ist: ein rot-grünes Männchen auf einem blauen Fahrrad. „Das Symbol hat einen hohen Wiedererkennungswert, nach dem kann man gut in der Landschaft Ausschau halten.“

Für die Region sei die beschilderte Route sehr attraktiv. „Wir hoffen, dass dadurch auch Fahrradfahrer aus 50 Kilometer Umkreis zu uns kommen und unsere Region besser kennenlernen“, so Marcèl Pritsch.

Jürgen Kaufmann, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises, lobt die Zusammenarbeit der fünf Kommunen bei diesem Projekt. Zusätzlich hebt er den Mehrwert des Radweges hervor: „Mit dem beschilderten Radweg können sich auch ortsunkundige Radler das Borkener Seenland und die Schwalm erschließen.“

Die Schilder gaben so viel Orientierung, dass die Radler die Tour auch besser fürs Einkehren in örtliche Betriebe verlassen können, was gleichzeitig die Unternehmen fördere. „Das steigert nicht nur die Lebensqualität, wir tragen damit auch zu mehr Nachhaltigkeit bei“, so Kaufmann. Jesbergs Bürgermeister Heiko Manz betrachtet den beschilderten Radweg als Qualitätssiegel: „Das zeigt, dass sich unsere Radwege in der Region gut entwickeln.“

Auch Erich Strohm, Neuentals Erster Beigeordneter, freut sich über die neu beschilderte Radlertag-Route. Vor allem, da die Strecke auch am Neuenhainer See entlangführt: „Gäste des dortigen Campingplatzes haben jetzt eine Möglichkeit mehr, die Natur zu erleben.“

Der nächste Radlertag findet am Sonntag, 29. Juni, statt. An diesem Tag gibt es auf der 60 Kilometer langen Strecke viele Stationen zum Einkehren. Mit einem Radlerpass können die einzelnen Stationen am Tag abgefahren werden. Am Ende sind die Pässe die Lose, die an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Informationen zum diesjährigen Radlertag sowie eine digitale Route zum Downloaden: borken-hessen.de/freizeit-tourismus/freizeit-und-sport/radfahren-und-wandern/radlertag-route/. **JANA KESSLER**

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Bio-Erdbeeren zum Selbstpflücken
Unser Feld liegt nahe der Abfahrt Wabern an der A 49.
Spargel & Erdbeeren aus Zennern
Jörg Stiehl · Tel. 05683 930067
Gippes 1 · 34590 Wabern-Zennern
www.spargel-erdbeeren-zennern.de

Neue Hütte Am Zwickel

Der Kehrenbacher Ortsbeirat hat an der Kreuzung von Sälzer Weg, Ars-Natura-Pfad und dem Bartenwetter Rundwanderweg die Aufstellung einer überdachten Sitzgruppe organisiert. Der Ortsbeirat bedankt sich beim Melsunger Bauamt für die gute Zusammenarbeit sowie beim Melsunger Forstamt für die Unterstützung. Finanziert wurde die Sitztische über das Ortsbeiratsbudget und eine Spende der Kreis Sparkasse Schwalm-Eder. Aufgebaut wurde sie von Mitgliedern des Ortsbeirates und der Kehrenbacher



Auf dem Foto feiert das Bauteam eine kleine Einweihung und tauft das Objekt auf den Namen „Kehrenbacher Hütte am Zwickel“. Von links Timo Hertwig (Ortsvorsteher), Jörg Vockeroth (stellv. Ortsvorsteher), Mike Hildebrand, Thorsten Walenta, Karl Sedlaczek, Sören Käsemodel (Schriftführer Ortsbeirat), Pierre Vockeroth und Carsten Pape.

FOTO: ORTSBEIRAT KEHRENBACH

„Spählbladzdrukbe“. kam

Passfotos gibt's jetzt im Rathaus

Moderner Fotoautomat zur Selbstbedienung

Felsberg – Im Felsberger Rathaus können ab Montag, 2. Juni Passfotos erstellt werden. Das teilt die Stadt jetzt in einer Mitteilung mit. Das Felsberger Rathaus stellt sich dabei immer weiter digital auf, heißt es weiter.

Vor allem im Servicebereich werde die Digitalisierung ausgebaut. Ziel sei es, dass die Einwohner ihre Angelegenheiten möglichst servicefreundlich erledigen können. Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen dürfen für die Beantragung von Pass- und Ausweisdokumenten seit dem 1. Mai grundsätzlich nur noch digitale Lichtbilder genutzt und nur in Ausnahmefällen in gedruckter Form akzeptiert werden.

Die Stadt Felsberg hatte dazu Bilderfassungsgeräte bestellt. Ende Mai 2025 seien diese nun geliefert und in Betrieb genommen worden. Somit können die digitalen Lichtbilder im Rathaus erstellt werden.



So sieht er aus: Der neue Fotoautomat im Rathaus.

FOTO: STADT FELSBERG

Die Felsberger erwartet eine Innovation im Bürgerbüro: Mit dem neuen Selbstbedienungsterminal im Eingangsbereich, eine Art hochmoderner Fotoautomat, wird künftig die Beantragung von Ausweisdokumenten einfacher. Am Terminal kann vorab das notwen-

dige biometrische Lichtbild erstellt werden. Die Gebühr je Lichtbild liegt bei sechs Euro. Zudem ist die Handhabung denkbar einfach, teilt die Stadt mit.

Die Menüführung ist mehrsprachig und kann angepasst werden. Die Nutzer des Terminals werden leicht verständlich von einem Schritt zum nächsten geführt. Das führt dazu, dass Wartezeiten vermieden werden und eine schnellere Bearbeitung sofort im Anschluss im Bürgerbüro erfolgen kann – dann wieder persönlich, teilt die Stadt weiter mit. Natürlich bleibe der direkte Kontakt mit den Sachbearbeitern bestehen, so dass auch eventuell noch offene Fragen schnell vor Ort geklärt werden. Im Stadtgebiet habe zudem „Foto und Buch“ die Voraussetzungen geschaffen und kann digitale Lichtbilder erstellen und hochladen. Die Kunden erhalten einen Ausdruck mit einem QR-Code. Diesen Code können die Bürgerämter auslesen.

ddd

HALLMANN

Fürs Leben besser sehen!

Jetzt **-50%** auf alle Markengläser*

Auch auf Gleitsicht!

*Gültig bis zum 31.7.25 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Meisterglas® Markenbillenglas kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50% auf den Hersteller-UV. Nur für Neuaufträge, nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel, Oberzwehrener Str. 72 • Melsungen, Brückenstr. 22 • Bad Hersfeld, Klausstr. 4
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Er ist der Mann der guten Töne

Helmut Lompe aus Nassenerfurth spielt seit 65 Jahren die Orgel

Nassenerfurth – Helmut Lompe gehört zu den Menschen, die treu sind. Deren Begeisterung und Liebe zu den Dingen und Menschen nie erlischt. Was für den einen ein Strohfeuer, ist für den Nassenerfurther eine Liebe fürs Leben: Der 85-Jährige hält sein Leben lang seinem Heimatort, seiner Familie und vor allem der Musik die Treue. Jetzt wurde Helmut Lompe für sein jahrzehntelanges kirchenmusikalisches Engagement mit einem Festgottesdienst und der Walter-Blankenburg-Medaille von Pfarrerin Judith Helms und dem Fritzlarer Kantor Rainer Volkmann geehrt.

Alles begann mit der Blockflöte, die er 1950 als Zehnjähriger in der Hand hielt. Schnell war klar, dass er musikalisches Talent hatte, zur Blockflöte kamen ein Klavier, ein Akkordeon, eine Klarinette und ein Saxophon dazu. Und die Orgel, die er mit 14 Jahren zu spielen begann. „Ich habe damals vier Stunden am Tag geübt“, sagt Lompe: „Ich hatte den unbedingten Willen, in der Musik etwas zu erreichen.“ Und das neben der Ausbildung zum Großhandelskaufmann, nach der er in einem Borkener Baustoffhandel arbeitete. Noch dazu war er bereits mit 20 Jahren Familienvater geworden – das Leben von Helmut Lompe war bunt. Doch die Musik geriet bei allen Verpflichtungen nie in den Hintergrund: Lompe spielte weiter die vielen Instrumente und noch dazu mit dem „Hochlandtanzorchester“ zum Tanz auf. „Die Menschen waren ja in der Nachkriegszeit ausgehungert nach Musik.“

Die beiden Lebenswelten –



Helmut Lompe aus Nassenerfurth spielt seit 1960 die Orgel im Kirchspiel Nassenerfurth. Jetzt wurde der 85-Jährige für seine Verdienste um die Kirchenmusik ausgezeichnet. FOTO: CLAUDIA BRANDAU

tagsüber der Baustoffhandel, abends das Orchester – ließen sich nicht vereinen. „Mit 34 Jahren habe ich mich umorientiert und bin zum Bundesgrenzschutz gewechselt.“ Dort spielte er als Berufsmusiker im Bundespolizeiorchester. Und sonntags oft in den Kirchen der Kirchspiele Nassenerfurth, Trockenerfurth und Harrhausen und Dillich, Neuenhain und Stolzenbach, die heute fusio-

niert sind. Lompe spielt in allen sechs Kirchen die Orgel. Am liebsten die in Nassenerfurth, deren 450 Pfeifen er quasi auswendig kennt - und mittlerweile seit mehr als sechs Jahrzehnten sehr gerne spielt. Nicht jeden Sonntag, aber er begleitet doch immer viele Gottesdienste. Kann er sich denn ein Leben ohne Musik und Orgel vorstellen? „Das ist ein schwieriger Gedanke: Musizieren ge-

hört für mich zum Leben dazu.“

Aber es blieb auch noch Raum für anderes. Lompe engagierte sich kommunalpolitisch, gehörte dem Borkener Stadtparlament an, gab seine Liebe zur Musik an die beiden Töchter weiter, die Klavier und Gitarre spielen. Die Musik liegt bei Lompes offenbar ganz einfach in der Luft.

Pfarrerin Judith Helms wür-

digte den musikalischen Nassenerfurther im Festgottesdienst und auch im HNA-Gespräch für seine „treue und zuverlässige“ Orgelbegleitung. Und auch dessen Einsatz für den Orgel-Nachwuchs: „Helmut Lompe hat viele Schüler zum Orgelunterricht gebracht, indem er ihnen zuvor die Grundlagen am Keyboard vermittelt hatte“, sagt Helms. Der Festgottesdienst sei eine gute

Gelegenheit gewesen, ihm den Dank und Wertschätzung der Kirchengemeinde zu vermitteln. Helmut Lompe hat der Festgottesdienst mit all den guten Worten und Tönen sehr berührt: „Das war eine Freude und eine schöne Anerkennung für meine Arbeit“, sagt der 85-Jährige. Wenn Arbeit immer so klingen würde wie seine, wäre die Welt um viele gute Klänge reicher. **CLAUDIA BRANDAU**

Gastgeschenk gammelt vor sich hin

Partnerstadt Evesham schenkte Melsungen Telefonzelle – Häufig Ziel von Vandalismus

Melsungen – Wer einen Blick in die rote Telefonzelle am Melsunger Bahnhof wirft, sieht zuerst die herunterbaumelnde metallene Leitung. Der dazugehörige Hörer ist nicht mehr da. Sie baumelt über einem offenstehenden roten Kasten, aus dem Kabel und eine Telefondo- se hervorragen. Lässt man den Blick weiter schweifen, fällt er auf Schmierereien und Glaskacheln, durch die sich an Spin-

nenweben erinnernde Risse ziehen.

Für Simone Wille vom Städtepartnerverein Melsungen ist das kein akzeptabler Zustand. Denn: Die Telefonzelle ist ein Geschenk von einer britischen Partnerstadt Evesham. „Solche Geschenke symbolisieren die Freundschaft zwischen Partnerstädten, deshalb sollte man sie pflegen“, sagt Wille. In der Verantwortung dafür sieht sie Stadt Melsungen. Sie sei Eigentümerin der Telefonzelle und deshalb auch für die Pflege verantwortlich.

Die Ursache für den schlechten Zustand der Telefonzelle ist

laut Wille ihr Standort am Bahnhof. Bis 2012 stand sie auf dem Melsunger Marktplatz, im Rahmen der Modernisierung des Bahnhofs stellte die Stadt sie an ihrem jetzigen Standort auf. „Auf dem Marktplatz war die Telefonzelle besser vor Vandalismus geschützt“, sagt Wille.

Auch Alexander Dupont vom Citymanagement der Stadt sieht die mutwillige Beschädigung der Telefonzelle als Problem. „Sie ist in den vergangenen Jahren leider wiederholt Ziel von Vandalismus und unsachgemäßer Nutzung geworden“. Der städtische Bauhof



Gesprungen: Zwei der Glaskacheln sind beschädigt, mutmaßlich durch Vandalismus.

FOTOS: LEON KAISER

kontrolliere und reinige die Telefonzelle regelmäßig, die Häufigkeit der Beschädigungen könne man aber nicht durch präventive Pflege ausgleichen.

Um dem Vandalismus vorzubeugen, hat der Städtepartnerverein vorgeschlagen, die Telefonzelle am Fuldaufer zu platzieren. Alexander Dupont hält das aber für keine gute Lösung. „Das Problem wird dadurch nur verlagert“, sagt der Citymanager. Auch am Fuldaufer komme es immer wieder zu Vandalismus. Die Telefonzelle soll deshalb am Bahnhof bleiben.

Sinnvoller ist laut Dupont dem Vandalismus vorzubeugen, zum Beispiel durch Kame-

raüberwachung. Da das Gelände nicht der Stadt gehöre, sei man dazu aktuell im Kontakt mit der Deutschen Bahn. „Ich bin zurzeit auch im Gespräch

mit dem städtischen Bauhof, um die Telefonzelle neu streichen zu lassen“, sagt Dupont. Zuletzt sei sie vor 13 Jahren saniert worden. **LEON KAISER**

Partnerschaft besteht seit 43 Jahren

Die Städte Melsungen und Evesham sind seit dem 22. Mai 1982 Partner. Laut Angaben der Stadt Melsungen organisiert der Städtepartnerverein seitdem regelmäßig Besuche von Bürgergruppen, Schulen und Vereinen. Für die Stadt seien die Partnerschaften wichtig, weil sie internationalen Austausch förderten und grenzüberschreitende Begegnungen ermöglichten. Die Partnerschaft zu Evesham sei aktuell aber etwas eingeschlafen, sagt Simone Wille vom Städtepartnerschaftsverein. Der Grund: In der Verwaltung von Evesham fehle Personal, sagt Wille. **lkr**

ANTIK- & TRÖDELMARKT
08.06.2025 9 bis 16 Uhr
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 87 80

Gemeinsam ein **starkes Team!**

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN
Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

König IMMOBILIEN

Kommunaltechnik Forsttechnik Reparaturen
Winterdienst Gartentechnik Galabau Golfplatztechnik

Ein Garten der sich sehen lassen kann.

Für jeden, der es gerne ordentlich vor und hinter dem Haus hat!

Jetzt anrufen und beraten lassen.

SEIPEL
KOMMUNAL- & GARTENTECHNIK

info@seipel-gmbh.de 05601 89037 Stettiner Straße 20 · 22 In 34225 Baunatal

In Röhrenfurth rollte es

Veteranen-Löschzug 1985 feierte sein 40-jähriges Bestehen mit großer Schau

Röhrenfurth – Der Veteranen-Löschzug 1985 Röhrenfurth feierte an Himmelfahrt sein 40-jähriges Bestehen – stilecht mit historischen Fahrzeugen, einer Fotoausstellung, Mini-Trucks und dem guten alten Feuerwehrgeist. Was einst als Rettungsaktion für ein ausgemustertes Löschfahrzeug begann, ist heute ein fester Bestandteil des Dorflebens und ein lebendiges Stück Technikgeschichte.

Über 200 Teilnehmer erlebten den Auftakt mit einem Freiluftgottesdienst, den Pfarrer Henning Meinecke hielt. Seit zehn Jahren wirkt er in der Gemeinde und taufte an diesem Tag sogar einen Neubürger aus der Nachbarschaft. „Gott meint es gut mit uns und dem Wetter“, sagte der 37-Jährige. Anschließend trafen man sich im Unterdorf, um bei Bier, Bratwurst und Kuchen auf vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement zurückzublicken.

1985 ahnte niemand, was aus der spontanen Rettungsaktion von zehn Feuerwehrmännern werden würde. Als die Röhrenfurth Feuerwehr ein neues Fahrzeug erhielt, wollten sie ihren roten Opel Blitz nicht aufgeben. Für 2500 Mark kauften sie ihn zurück, holten ihn aus dem damaligen Jugoslawien und gründeten die Interessengemeinschaft „MEG 213“. Unter diesem Kennzeichen ist der 62-PS-starke Blitz noch heute zugelassen, wie die Vorsitzenden Markus Wiegand und Ludwig Hilgenberg stolz berichten.

Mit dem Opel Blitz begann die Sammelleidenschaft. Bald kamen weitere Schätze hinzu: eine Tragkraftspritze ETS 8 mit DKW-Motor, eine Hochdruck-Kreiselpumpe mit VW-Motor von 1958, eine Leichtmotorspritze von Meyer-Hagen aus dem Jahr 1933 und eine zweistufige Kreiselpumpe von Bachert-Kochendorf, Baujahr 1941. Das älteste Ausstellungsstück, eine Handfeuerlöschpumpe von 1900, hat eine abenteuerliche Geschichte. Sie diente in der DDR jahrelang als Blau-



Gut eingestimmt: Pfarrer Henning Meinecke beim Festgottesdienst zum Himmelfahrtstag im Unterdorf.

menkübel, wurde heimlich zerlegt und nach Bad Sooden-Allendorf geschmuggelt. Der Verein entdeckte sie in einer Zeitungsanzeige, restaurierte sie liebevoll und bewahrte so ein einzigartiges Stück Geschichte. Heute zählt der Verein 32 aktive Mitglieder, darunter viele junge, die sich für die alte Technik begeistern. Das Freiluft-Museum wurde durch ferngesteuerte Modelle des Mini-Truck-Club Söhrewald ergänzt. Die Kinder freuten sich über einen Parcours mit zehn Fahrzeugen im Maßstab 1:16, vom MAN FH 16 mit Motorengeräusch bis zum Kipper mit Absetzmulde.

Für das Himmelfahrtstag-Feeling sorgten Bratwürste vom Metzger Hain aus Mosheim und Kuchen, der an Nostalgie kaum zu überbieten war. Christa Wenderoth, Hilde Geiger, Karen Hilgenberg, Inge Gerlach-Wiegand, Helga Berge

und Birgit Wagner zauberten Schwarzwälder Kirsch und Erdbeertorten, die jeden Wettbe-

werb gewonnen hätten.

Das Jubiläum war mehr als eine Feier: Es zeigte, wie Tradi-

tion, Engagement und Gemeinschaftsgeist eine lebendige Verbindung schaffen – und

wie Technikgeschichte Menschen zusammenbringt.

php



Noch in Betrieb: Der Vorstand des Veteranen-Löschzug 1985 Röhrenfurth. (links) 1. Vorsitzender Markus Wiegand und zweiter Vorsitzender Ludwig Hilgenberg. FOTOS: HANS-GERHARD PFAFF

Neuer Vorsitzender Peter Lindner



Bei der Besichtigung der Körler Nahwärmezentrale: im Bild von links Klaus-Detlef Lehmann, Dr. Elisabeth Fraune, Frank Jungheim, Annerose Dußl, Peter Lindner, Berthold Vockeroth, Joachim Gerlach, Jan Rauschenberg, Phil Kothe und Volker Klute. FOTO: STADT MELSUNGEN

Melsungen – Der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur der Stadt Melsungen hat seit kurzem einen neuen Vorsitzenden: Peter Lindner folgt auf Jan Rauschenberg (beide SPD), der am 1. April zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt wurde. Jan Rauschenberg verabschiedet sich damit nach insgesamt 14 Jahren aus dem Umweltausschuss. Da es in der jüngsten Sitzung im Ausschuss wegen der anste-

henden Bürgermeister-Amtseinführung keine Anträge zu beraten gab, sei der Termin genutzt worden, um sich im Zuge der kommunalen Wärmeplanung die Nahwärmezentrale der Gemeinde Körle anzuschauen, heißt es in einer Mitteilung. Auf eine Präsentation des Nahwärmenetzes folgte die Besichtigung der technischen Anlage nahe der Berglandhalle, heißt es weiter.

kes



Anmeldung Kreißlaufführung:
05622 997-228
Geburtsanmeldung:
05622 997-0



**Heimatnahe Versorgung +
sanfte & sichere Geburt**

Hospital zum Heiligen Geist • Am Hospital 6 • 34560 Fritzlär

www.hospital-fritzlar.de



Aus „Autohaus Sauer“ wird „Heimer Automobile“



Neuer Name für das Autohaus: Das Team von Heimer Automobile mit von links Torsten Heimer, Dominik Repp, Nils Boer, Bastian Schröder, Heiko Knieling und Patrick Asberger.

FOTO: PETER ZERHAU

Am Wochenende gab es eine Umfirmierungsfeier bei Mazda. Das bisher unter der Firmierung „Autohaus Sauer“ laufende Autohaus heißt jetzt „Heimer Automobile“, benannt nach dem Inhaber Torsten Heimer, der das Autohaus vor 15 Jahren von Manfred Sauer übernommen hat. „Für die Kunden bleibt alles wie bisher, es ist eine rein formelle Sache“ sagt Torsten Heimer.

Die Umbenennung wurde in und um das Autohaus gefeiert, für die Besucher hatte das Team von Heimer Automobile unter anderem eine Fotobox aufstellen lassen, dazu gab es Preise bei einer Tombola zu gewinnen, die aktuelle Mazda-Modelle standen zur Besichtigung und für das leibliche Wohl hatte die Mannschaft um Inhaber Torsten Heimer bestens gesorgt.

Peter Zerhau

Feuerwehrdienst bis 67

Land Hessen strebt Anhebung der Altersgrenze an

Schwalm-Eder-Kreis – Die Menschen werden älter und bleiben immer länger leistungsfähig. Das hat auch das Land Hessen erkannt und strebt eine Anhebung der Altersgrenze für Feuerwehrleute auf 67 Jahre an. Dazu muss aber noch das Hessische Brand- und Katastrophenschutzgesetz geändert werden.

„Lediglich, wenn man fälschlicherweise davon ausgeht, dass jeder automatisch bis zum 67. Lebensjahr Dienst in der Feuerwehr tun kann.“

Man wisse um die hohe Kompetenz und auch die Fitness vieler älterer Menschen, so Innenminister Roman Posek: „Damit folgen wir auch individuellen Wünschen von Betroffenen, die mich immer wieder angesprochen haben. Wir stärken mit der Anhebung der Altersgrenze auch die Personalausstattung der Einsatzabteilungen.“

Grundsätzlich sei der Feuerwehrdienst mit 60 Jahren bedingt, betont der Sprecher: „Es ist nicht zu erwarten, dass sich eine hohe Anzahl Kameradinnen und Kameraden fit genug fühlt, um längeren Dienst zu tun.“

Es sei ein kontrovers diskutiertes Thema, bei dem es zwei Sichtweisen gebe, so ein Sprecher des Schwalm-Eder-Kreises. „Die eine Seite kritisiert, dass die Dienstzeitverlängerung den Prozess der Verjüngung der Feuerwehr von innen heraus lähmt, die andere Seite begrüßt, dass so bereits vorhandenes Knowhow erhalten werde und wichtige Erfahrungen weitergegeben werden können.“

„Ich finde, dass die Möglichkeit zur Dienstzeitverlängerung bis zum 67. Lebensjahr die grundsätzlichen demografischen Probleme nicht löst, die wir in unserer Gesellschaft haben – ich begrüße das Modell aber trotzdem“, sagt Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar. Durch das angedachte Modell gebe es in vielen Fällen die Möglichkeit, auf die Einsatz Erfahrung und den Wissensschatz verdienter Kameradinnen und Kameraden zurückzugreifen, so Dittmar.

Bereits heute können Feuerwehrleute die Dienstzeit von 60 Jahren auf 65 Jahre verlängern. Im Kreis nutzten 112 Männer und neun Frauen diese Möglichkeit. Es ist kein Automatismus, sondern muss bei der jeweiligen Kommune beantragt werden. Probleme erwartet man nicht, so der Kreisspre-

So kurz nach der Verkündung der Möglichkeit sei die Stimmung an der Basis bei diesem Thema noch verhalten, erklären die Vorsitzenden der drei Kreisfeuerwehrverbände in einer gemeinsamen Antwort auf HNA-Anfrage.

Für viele Bereiche sei es eine Chance, noch eine Weile auf die Erfahrung und das Wissen von Feuerwehrleuten zurückgreifen zu können. Damit sei aber nicht gemeint, dass jemand mit 67 noch in den Innenangriff gehen müsse, teilen die Verbände weiter mit.

MATTHIAS HAASS

Verbände begrüßen Planungen

Die Kreisfeuerwehrverbände Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain begrüßen die Änderung der Verlängerung zur Dienstzeit auf 67 Jahre. Dadurch könne noch länger auf Fachwissen und Unterstützung einzelner Feuerwehrleute zurückgegriffen werden – beispielsweise in Führungsgruppen. Die Verbände weisen darauf hin, dass bei dem Thema eine frühzeitige Aufklärung wichtig sei.

mha

Angebote gültig vom 10.06. – 14.06.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
11 = 1,00 €

Neu im Sortiment!
Natur Radler 0,0% alkoholfrei

11.99
9.99

RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2025

In Kooperation mit:
WEINMARKT

<p>Binding Bier* Römer Pils, Export, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>-24% 10.99</p>	<p>Würzburger Hofbräu Pilsner Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11.99</p>	<p>Estrella Galicia Helles spanisches Lagerbier, Kasten = 30 x 0,2 l, zzgl. 3,90 € Pfand, 11 = 2,33 €</p> <p>ANGEBOT 13.99 12.99**</p>	<p>Veltins Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €</p> <p>-29% 11.99 10.99**</p>
<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,37 €</p> <p>ANGEBOT 4.49 3.99**</p>	<p>Weltenburger Kloster Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>ANGEBOT 14.99</p>	<p>Paulaner Münchner Hell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT 15.99 14.99**</p>	<p>Astra Bier diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,27 €</p> <p>5.29 3.99**</p>
<p>Oberbräu Hell Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 1,66 €</p> <p>-37% 4.99</p>	<p>Therisien Quelle Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,61 €</p> <p>ANGEBOT 5.49</p>	<p>top frisch Wasser + Zitrone Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,55 €</p> <p>5.49 4.99</p>	<p>Bad Brückener Schorle diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,11 €</p> <p>ANGEBOT 9.99</p>
<p>Red Bull Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 3,96 €</p> <p>-41% 0.99</p>	<p>Pfanner IceTea diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 2 l-Tetrapak, 11 = 0,65 €</p> <p>ANGEBOT 1.29</p>	<p>Rotkäppchen Fruchtscecco schwarze Johannisbeere, Granatapfel, 0,75 l-Flasche, 11 = 3,99 €</p> <p>-40% 2.99</p>	<p>Heil Apfelsaft, Apfelwein* diverse Sorten, außer alkoholfrei, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>ANGEBOT 8.99 7.99**</p>
<p>pepsi Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 5,10 € Pfand, 11 = 1,64 €</p> <p>ANGEBOT 12.99</p>	<p>Novantaceppi diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 6,65 €</p> <p>ANGEBOT 4.99</p>	<p>Grasovka* Vodka, 0,5 l-Flasche, 11 = 14,98 €</p> <p>ANGEBOT 7.49 6.99**</p>	<p>Schlitzter* Whisky Liqueur, Milde Marille, 0,5 l-Flasche, 11 = 31,98 €</p> <p>ANGEBOT 15.99 14.99**</p>

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Mit der **logo Getränke App** sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!

1 x Grillfürst Independence P530G Smart Grill

www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Stillstand bei Kasino und Villa

Insolventer Investor besitzt Immobilien in Homberg und schweigt zur Zukunft

Homberg – Wie es mit der Villa an der Kasseler Straße und dem ehemaligen Weckesser-Gelände an der Ziegenhainer Straße in Homberg weitergeht, bleibt unklar: Weder die insolvente Schoofs Immobilien GmbH aus Neu-Isenburg noch der Insolvenzverwalter äußern sich noch zur Zukunft des Unternehmens, das Eigentümerin der Immobilien in der Kreistadt ist.

Schoofs Immobilien mit Sitz in Neu-Isenburg hat in Homberg das Einkaufszentrum Drehscheibe gebaut und 2019 an den irischen Investor Greenman verkauft. Außerdem besitzt Schoofs seit 2020 die Villa samt Spielkasino an der Kasseler Straße. Dafür hatte das Unternehmen eine siebenstellte Summe gezahlt. Das Haus sollte umgebaut, Büros eingerichtet, das Kasino abgerissen werden. Das Weckesser-Gelände an der Ziegenhainer Straße, in dem sich das Feuerwehrmuseum befindet, ist ebenfalls im Eigentum von Schoofs.

Entwicklungen am Markt, Kriege und Krisen, Zinssteigerungen und gestiegene Baukosten hatten das Unternehmen nach eigenen Angaben in Schieflage gebracht. Die Immobilien in Homberg waren Teil des Investorenprozesses, der im vergangenen Jahr angestoßen wurde. Im Februar 2024



Die Villa an der Kasseler Straße hatte Schoofs 2020 gekauft. Das Spielkasino sollte eigentlich abgerissen werden.

FOTO: CHANTAL MÜLLER

hatte Schoofs Insolvenz in Eigenverwaltung angemeldet, im Mai startete das Insolvenzverfahren. Damals hoffte Sprecherin Doreen Vasicek noch auf die Rettung: „Es gibt viele Angebote, die derzeit geprüft werden“, sagte sie. Verschiedene Optionen wurden über-

prüft. Ob die Homberger Immobilien behalten oder verkauft werden, sei abhängig vom Angebot. Einzelobjekte würden nicht herausgepickt, „wenn auch der Gesamtverkauf im Raum steht“, äußerte sich die Sprecherin.

Die letzte Nachricht auf der

Internetseite von Schoofs stammt aus dem Mai 2024. Darin gibt sich Geschäftsführer Mohamed Younis noch kämpferisch. Die Webseite ist inzwischen nicht mehr erreichbar, werde für einen Relaunch, einen Neustart vorbereitet. Auch die Unternehmenssprecherin

zeigte sich im HNA-Gespräch im vergangenen Jahr noch zuversichtlich, dass das Insolvenzverfahren im Herbst 2024 abgeschlossen sein werde. Die letzte öffentlich einsehbare Insolvenzbekanntmachung stammt aus dem November. In ihr steht, dass wohl auch die

Neumasse voraussichtlich nicht ausreichen werde, um die bestehenden Neumasseverbindlichkeiten vollständig zu erfüllen. Bedeutet: Das neu gebildete Vermögen werde nicht ausreichen, um sämtliche Schulden zu decken.

Schoofs Immobilien hat sich auf die Planung und den Bau von Fachmarktzentren und Wohn- und Geschäftshäusern spezialisiert. Nach Recherchen der Immobilien Zeitung hatten sich im Herbst Verhandlungen mit einem Investor zerschlagen. Die Offenbach Post berichtete noch im Januar darüber, dass ein Gelände eines geplanten Gesundheitszentrums in Langenselbold brach liegt. Das Bauunternehmen zog seine Baustelle ab, Schoofs sei einen Betrag in Millionenhöhe schuldig. Die Rhein-Neckar-Zeitung berichtet, dass der Insolvenzverwalter ein Angebot von Landratsamt und Familienheim für einen Schoofs-Rohbau im baden-württembergischen Mosbach ablehnte. Der Insolvenzverwalter sei daran interessiert, alle Projekte von Schoofs gebündelt zu verkaufen. Anfragen der HNA zur Zukunft der Grundstücke in Homberg ließen sowohl Schoofs-Geschäftsführer Younis als auch der zuständige Insolvenzverwalter unbeantwortet.

CHANTAL MÜLLER

ERDBEERHOF Wiegand

Unsere leckeren Erdbeeren gibt es auch an unseren Verkaufsständen

- in Homberg (Efze)
- in Hebel
- in Melsungen
- in Borken
- in Kerstenhausen
- in Schwalmstadt-Treysa

Weitere Informationen zu unseren Verkaufsstellen: www.erdbeerhof-wiegand.de

Erdbeerhof Wiegand
34576 Homberg-Mühlhausen
Telefon 05681 / 6774

NEUERÖFFNUNG

FUSSPFLEGESTUDIO

Christina Icke

Kasseler Str. 17b · 34576 Homberg
Tel. 0175 8575397

Termine nach Vereinbarung

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69 €
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.
Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier?
Schausteller hat noch Termine frei.
Tel. 0172 5602097

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!

WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.

moneypoint

Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Immobilienverkauf

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist? Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung. BKM Immobilienservice Ingo Maintzer Telefon 05661 9290009

Stellenangebote

JETZT BEWERBEN

A-19
AUTOBAHNGESELLSCHAFT

Wir suchen für unsere Autobahnmeisterei in Schwalmstadt

Straßenwärter/-in (w/m/d)
- gerne auch Quereinsteiger -

Mehr Informationen zu unseren Stellenangeboten unter:
<https://www.a49-hessen.de/stellenangebote/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

A 49 Autobahngesellschaft mbH & Co. KG
Am Lingrasen 1, 34613 Schwalmstadt

Die **PARITÄTISCHE Projekte** gGmbH ist Trägerin sozialer Einrichtungen in Hessen.

DER PARITÄTISCHE
Hessen
Paritätische Projekte gGmbH

Das **Hospiz Kellerwald in Gilserberg** hat das Ziel, schwerstkranken und sterbenden Menschen eine Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensqualität und ein würdevolles Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Pflegefachkräfte (m/w/d)
Teilzeit 20-35 Std./Woche

Weitere Informationen (Aufgaben, Voraussetzungen etc.) finden Sie auf:
www.paritaet-projekte.org unter „Stellenanzeigen“

Paritätische Projekte gemeinnützige GmbH – Personalabteilung –
E-Mail: bewerbung-pp@paritaet-projekte.org

Immobilienankauf

Top-Preise für private Immobilienverkäufer!
-bundesweit-

06625-1820

Immobilien-Sofortkauf.de

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde**
Besse
Grifte
- Fritzlar**
Stadt
Züsch
- Guxhagen**
Ellenberg
Stadt
Wollrode
- Homberg**
Stadt
- Körle**
Empfershausen
Stadt
- Melsungen**
Obermelsungen
Stadt
- Morschen**
Altmorschen
Neumorschen
- Wabern**
Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Mit SICHERHEIT für ALLE was dabei!

Kita Kunterbunt im Zeitplan

Neue Felsberger Kindertagesstätte soll im August fertig sein

Felsberg – Von Felsbergs größter Baustelle kommen zwei gute Nachrichten: Die neue städtische Kindertagesstätte Burg Kunterbunt auf dem ehemaligen Felsburg-Sportfeld soll wie geplant im August fertig sein, und die mit rund 6,5 Millionen veranschlagten Baukosten werden nach heutigem Stand eingehalten. Das hat Bürgermeister Björn Faupel im HNA-Gespräch mitgeteilt. Der Baufortschritt seit Projektbeginn vor rund einem Jahr laufe reibungslos und liege genau im Zeitplan.

„Wir als Stadt Felsberg sind sehr zuversichtlich, zusammen mit den politischen Gremien, unseren Partnerfirmen, dem Magistrat sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine außerordentliche und zukunftsweisende Kindertagesstätte errichtet zu haben“, sagt Faupel. Aber nicht nur optisch, fügt er hinzu. Vor allem ökologisch gehe man mit der DGNB-Zertifizierung neue Wege. Diese Zertifizierung stelle einen wichtigen Schritt zu einer nachhaltigen Zukunft dar. DGNB steht für Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen.

„Den Herausforderungen im Hochwasserschutz oder den Unterhaltungskosten wurde mit innovativen Systemen entgegengetreten“, sagt Faupel. Schon allein die Photovoltaik-Anlage mit 99,98 kWp sei einzigartig in ihrer Ausgestaltung. Nach langen, zielgerichteten Gesprächen sei es möglich, die erzeugte Energie im Sommer, wenn der Strom nicht im Kindergarten gebraucht werde, direkt ins Ernst-Schaake-Bad umzuleiten und somit die Unterhaltungskosten im Bad massiv zu senken.

Auf Wunsch des Erzieher-teams werde der Name Burg Kunterbunt beibehalten, erklärte der Bürgermeister auf Nachfrage. Geplant und beantragt waren nach seinen Anga-



Montage der Kinderspielgeräte: (von links) Erik Teiß und Andre Kalkbrenner vom städtischen Bauhof gehören zu den Unterstützern. Hier bauen sie gerade das Baumstamm-Mikado auf. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

ben sechs Gruppen – vier altersübergreifende Gruppen mit je maximal 25 Kindern sowie zwei Krippen-Gruppen mit je zwölf Kindern: „Somit umfasst die Kindertagesstätte insgesamt 124 Betreuungsplätze.“ Die Inbetriebnahme sei nach den Sommerferien Mitte August zum neuen Kita-Jahr vorgesehen.

Vor rund einem Jahr hatten die Arbeiten für den Neubau begonnen. Die Kinder sind, wie mehrfach berichtet, in der Burg Kunterbunt am Felsburg-Stadion untergebracht. Diese Unterkunft besteht aus Containern, die aber als solche nicht mehr zu erkennen sind – sie sind mit Holz verkleidet. Für dieses Gebäude werden zur Zeit „Alternativen in alle Richtungen geprüft“, erläutert der Bürgermeister auf HNA-Nachfrage.

Über 15 Spielgeräte werden

am Neubau aufgestellt. Um Kosten zu sparen, sei der städtische Bauhof eingesprungen und baue einzelne Geräte fachgerecht auf, erläutert der Bürgermeister. Angeboten werden unter anderem ein Trampolin, eine Wasserspielanlage, Rutsch-

spielen, Spieltürme als Kletter-Balancier-Anlage, verschiedene Schaukeln, Spielskulpturen, Matschtische, verschiedene Spielhäuser wie zum Beispiel Werkstatt, Restaurant, Kaufladen und eine Bobby-Car-Strecke im Atrium. Und sogar

ein Baumstamm-Mikado wird es geben.

Die Spielgeräte wurden aus Robinienholz hergestellt. Alle Geräte wurden nach Angaben der Stadt zusammen mit der Kita-Leitung und den Fachberatern ausgewählt. Das Ziel: Klet-

tern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen oder einfach nur Spielen mit Spaß und Abwechslung, um gleichzeitig auch die frühkindliche Motorik zu fördern. Ein Passant meinte dieser Tage: „Das wird die schönste Kindertagesstätte weit und breit, man müsste nochmal Kind sein.“

MANFRED SCHAAKE

Felsburg-Sportfeld

„Die neue Kindertagesstätte passt sich dem durch die Ortsumgehung abgetrennten Gelände sehr gut an“, heißt es im Felsberger Rathaus. Das Baugelände heißt Felsburg-Sportfeld. Unter diesem Namen war im Sommer 1954 der neue Sportplatz mit 400-Meter-Laufbahn sowie Einrichtungen für Weit- und Hochsprung eingeweiht worden. Das Gelände war vorher Sumpf. Lange Drainagen und sogenannte Vorfluter wie die Sülzelache trugen zur Entwässerung bei.

Das Felsburg-Sportfeld sorgte auch für eine positive Entwicklung des Feldhandballs in Felsberg, den Mitglieder des Turn- und Sportvereins Eintracht 1863 am 22. Januar 1922 gegründet hatten. Die Felsberger schafften es nach dem Krieg dank vieler Talente bis in die zweithöchste deutsche Spielklasse.

Das Gelände entwickelte sich positiv. 1956 kam das ursprünglich als Feuerlöschbecken gebaute Ernst-Schaake-Bad hinzu, dann die heutige Drei-Burgen-Gesamtschule mit Gymnasialzweig, zwei Turn- und Sporthallen, der Campingplatz und das Felsburg-Stadion. Vor dem Baustart für die Kita war die Rasenfläche ein beliebter Bolzplatz.

m.s.



Der grüne Innenhof inmitten der neuen Kita: Von dort aus haben die Kinder einen Ausblick auf die Felsburg.

Mitgliederzahlen steigen

TSV Brunslar wählte Vorstand bei Jahreshauptversammlung

Brunslar – Neuwahlen des Vorstandes standen in der Jahreshauptversammlung des TSV Brunslar auf dem Programm, die kürzlich stattfand. Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute zugunsten der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder folgten die Berichte des Vorstandes. Hierbei wurden sowohl die sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen als auch die weiterhin mehr als solide finanzielle Situation des Vereins hervorgehoben.

Im Anschluss berichteten die Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen über das vergangene Jahr aus Sicht ihrer Abteilungen. Grundsätzlich sei in allen Abteilungen der Übungsbetrieb mit einer zufriedenstellenden Anzahl an Teilnehmern und Übungsleitern gelaufen. Lediglich im Bereich des Herzsports sei man derzeit auf der Suche nach einem neuen Übungsleiter. Besonders erfreulich sei, dass mit den im vergangenen Jahr anlaufenden Yoga- und Pilateskursen das Angebot im Verein erweitert werden konnte. Beide Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit, teilt der Verein mit. Für ein sportliches Highlight sorgten die Handball-Da-



Der neue Vorstand des TSV Brunslar: (von links) Kornelia Thiel, Stefan Stock, Timo Rudolph, Marco Wollmann, Helmut Freudenstein, Robin Krug, Fabian Tippel, Sarah Regula-Stöbel, Sebastian Dittmar und Lukas Tippel. FOTO: TSV BRUNSLAR

men, denen der Aufstieg in die Bezirksoberliga gelang. Die Fußballer hätten noch die Möglichkeit, den Handballerinnen nachzueifern. Sie qualifizierten sich für die Aufstiegsrelegation und könnten hierdurch den Wiederaufstieg in die

Gruppenliga meistern. Bei der Ehrung der Jubiläumsmittglieder nahmen stellvertretend die an der Versammlung anwesenden Mitglieder ihre Urkunden entgegen: Dies waren Thomas Tampe und Marco Wollmann

für 25 Jahre Mitgliedschaft, Jörg Blank, Gerlinde Reichhold, Alexandra Hoppe, Mathias Siemon und Rene Giese für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Werner Blank als Ehrenmitglied.

Alle Vorstandsmitglieder mit

Ausnahme von Ulrike Matheio-wetz stellten sich zur Wiederwahl auf. Neu in den Vorstand wurde Robin Krug als Beirat gewählt.

Eine weitere Änderung gibt es für Stefan Grasse, der anstelle seiner bisherigen Funktion

als Beirat das Amt des Beauftragten für Finanzen übernimmt. Er wird langfristig das Amt des Schatzmeisters von Helmut Freudenstein bekleiden und bereits in dessen Tätigkeiten eingearbeitet. Ein Dank soll dem Schützenverein ausgesprochen werden, der die Räumlichkeit stellte und für Bewirtung sorgte, heißt es in einer Mitteilung. lla

Der neue Vorstand im Detail:

Stefan Stock (1. Vorsitzender)
Sebastian Dittmar (2. Vorsitzender)
Helmut Freudenstein (Schatzmeister)
Timo Rudolph (Schriftführer)
Sarah Stöbel-Regula (Jugendwartin)
Kornelia Thiel (Mitgliederbeauftragte)
Marco Wollmann (Sportwart und Kinderschutzbeauftragter)

Lukas Tippel (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation)
Stefan Grasse (Beauftragter für Finanzen)
Fabian Tippel (Beirat)
Robin Krug (Beirat)

Entspannte Klänge unter freiem Himmel

Club-Abende des Kultursommers in Melsungen und Witzenhausen

Melsungen / Witzenhausen – Zwei Abende mit südafrikanischen Klängen veranstaltet der Kultursommer Nordhessen in Melsungen und Witzenhausen. Entstanden in den Townships von Johannesburg, geht Amapiano um die Welt. Aufgekommen in den frühen 2010er Jahren entwickelte sich der lokale südafrikanische Sound schnell zu einer weltweiten Sensation, heißt es in einer Mitteilung des Kultursommers Nordhessen.

Das Wort „Amapiano“ ist ein Zulu-Wort, das übersetzt so viel bedeutet wie „die Klaviere“. Der charakteristische Dance-Floor-Stil schlängelt sich durch Deep House, Jazz, Kwaito und Lounge-Musik und zeichnet sich durch Synthesizer und breite Basslinien aus. Die durchgehenden Klaviermelodien, der tiefe Bass mit einem Hauch von Jazz und die Zulu-Rhythmen erzeugen den typischen Amapiano-Sound, heißt es in der Mitteilung weiter.

DJane Tsoka, geboren in Simbabwe, begeistert mit ihren einzigartigen Sets und schafft unvergessliche Erlebnisse. Sie nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der House-Musik, wobei Amapiano im Mittelpunkt steht.

In Melsungen legt DJane Tsoka zusammen mit DJane Mokeira aus Kenia auf. Der Name Mokeira ist eine Hommage an ihre Großmutter und hat eine besondere Bedeutung in ihrem Stamm, den Kiwi, in Kenia. Mit ihrer Leidenschaft für afrikanische Klänge kombiniert DJane Mokeira energiegeladene Beats mit traditionellen



Kombiniert Housemusik mit Amapiano: DJane Tsoka aus Simbabwe.

Elementen und schafft so eine mitreißende Atmosphäre.

Den Abend in Witzenhausen bestreitet sie zusammen mit DJ Joël, der viele Jahre in Uganda und Simbabwe verbrachte und sich auf Afrohouse spezialisiert hat. Durch die Kombination europäischer House-Beats mit afrikanischen Elementen wie Trommeln und Bells schafft er eine einzigartige Mischung, die die Vielschichtigkeit seiner

Identität widerspiegelt und zum Tanzen einlädt.

Amapiano in Witzenhausen findet in Zusammenarbeit mit der Pro Witzenhausen GmbH anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Witzenhausen“ statt, heißt es vom Kultursommer weiter.

Die Tickets kosten 8 Euro, es gibt keine Bestuhlung.

Termine: Freitag, 13. Juni, Werra-Beats meet Africa, Wit-

zenhausen, Werra-Wiesen, 19.30 Uhr, Bewirtung ab 18.30 Uhr.

Samstag, 14. Juni, Amapiano meets Melsungen, Melsungen, Schlosspark, 16 Uhr, Bewirtung ab 15 Uhr.

Tickets und Programm: kultursommer-nordhessen.de. Vorverkauf auch bei der HNA- und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter Tel. 05 61/98 83 93 99.



Große Feier in Großenenglis

Großenenglis feierte fünf Tage lang die 1250-Jahrfeier. Mit einem Kammersabend ging es am Mittwoch los. Donnerstag fand das traditionelle Backhausfest statt. Unter anderem einen Tanz- und Festabend zum Dorfjubiläum gab es sowohl am Freitag als auch am Samstag. Eine große Feststraße im Unterdorf bildete am Sonntag dann den Abschluss des Jubiläums. Die Aussteller und Besucher trotzten dem Regen. Gut gelaunt unterwegs unter dem Regenschirm waren daher auch Karin und Reinhold Kramer aus Kleinenglis.

zzp



Reformationstadt

Homberg und Schwalmstadt tragen nun offiziell den Titel „Reformationstadt Europas“. Er wurde in der St. Marienkirche verliehen, die als Wirkungsstätte der Homberger Synode gilt. Zum Festakt gehörte auch die Eröffnung der Ausstellung „Erinnern. Die Homberger Synode im Jubiläumsjahr 1926“ im Haus der Geschichte. Gabriele Franke aus Ziegenhain und Bodo Fäcke aus Homberg (Foto) betrachteten die Exponate.

zty

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

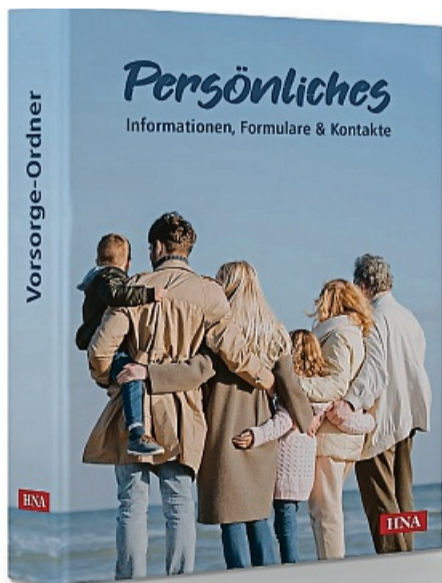
Anzeige

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Online: shop.hna.de
Per Telefon: 0561 203 2030
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches
Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen
Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten
Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenhauseinweisung
In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament
Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftssteuer.

6. Todesfall
Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.

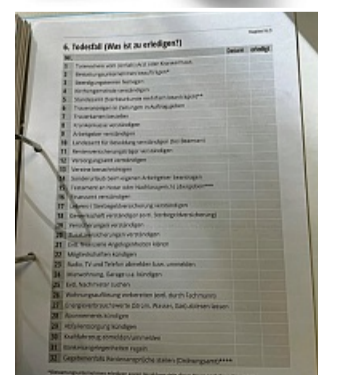
Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.

Hagel tritt oft plötzlich auf

Was schützt vor Hagel am Auto und wer zahlt den Schaden?

Sommerwetter – was sehen Sie vor Ihrem geistigen Auge? Blauer Himmel Sonnenschein und trockene Straßen. Klar, gibt's auch – doch auch ein Wetterumschwung mit dunkelschwarzen Wolken, Starkregen und eben Hagel ist typisch sommerlich.

Manchmal ist ein Hagelschaden nicht zu vermeiden, nicht alles lässt sich exakt vorhersagen und man kann sich nicht immer vor allem schützen und das Blech sieht aus wie die Oberfläche eines Golfballs. Ein paar Tipps und Tricks vom ADAC aber können helfen, bestmöglich vorzubeugen – und die Abwicklung zu vereinfachen, wenn er eben doch was passiert ist.

Was grundsätzlich hilft, Hagelschäden zu verhindern?

Wichtig ist, aufmerksam den Wetterbericht zu verfolgen, dazu etwa auch Warn-Apps für Unwetter nutzen. Die heißen zum Beispiel DWD WarnWetter, NINA (vom Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz BBK) oder KatWarn. Bei angekündigtem Hagel das Auto rechtzeitig unterstellen. Wer eine eigene Garage oder Carport hat, ist logischerweise im Vorteil.

Laternenparker können überlegen, für den betroffenen Zeitraum in einer öffentlichen Parkgarage unterzustellen – falls noch Zeit dafür ist. Die Kosten dürften den etwaigen Schaden und den damit verbundenen Stress aufwiegen.



Vorsicht unterwegs: Bei Hagel Tempo drosseln und Warnblinker nutzen.

FOTO: FEDERICO GAMBARINI/DPA

Abdeckungen können auch für Schutz sorgen

Wer das nicht schafft, kann sein Auto mit Abdeckungen schützen. Dazu gibt es im Fachhandel Hagelschutzmatten, die von rund 50 bis 300 Euro kosten. Der ADAC rät, darauf zu achten, dass sich solche Matten sicher und fest anbringen lassen.

Für einen provisorischen Hagelschutz können beispielsweise auch Decken oder Pappe dienen. Wichtig dabei: Diese müssen sturmsicher am Auto

festgemacht werden, da sie sich sonst lösen und Schaden anrichten könnten. Außerdem sollte man sich beim Versuch, das Auto zu schützen niemals selbst in Gefahr bringen, so der Autoclub.

Wie sollte ich mich unterwegs verhalten

Manchmal geht es nicht anders – man ist unterwegs und wird vom Hagelschauer überrascht. Nun ist höchste Konzentration angesagt, beide Hände gehören ans Steuer – das Tempo wird gedrosselt und den Gegebenheiten angepasst. Das

Licht anstellen. Jegliche Ablenkung – wie etwa ein intensives Gespräch – sollte vermieden werden. Falls nötig, mit Rücksicht auf den rückwärtigen Verkehr rechts anhalten und so gleich die Warnblinkanlage anstellen.

Welche Versicherung zahlt?

Eine Teilkaskoversicherung kann die Hagelschäden übernehmen. Diese ist auch Bestandteil in einer Vollkaskoversicherung. Wer nur die Kfz-Haftpflichtversicherung allein abgeschlossen hat, muss die

Reparatur aus eigener Tasche finanzieren.

Wie sollte ich mich nach dem Hagelschaden verhalten

Weiterer Schaden sollte verhindert werden – Stichwort: Schadensminderungspflicht. Achtung: Erst das Unwetter abwarten, in Gefahr muss sich niemand bringen, sondern nur zumutbare Maßnahmen ergreifen, rät auch der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Das

kann etwa eine Abdeckung sein, die über eine beschädigte Windschutzscheibe angebracht wird, damit etwa kein Regen ins Innere gelangen kann.

Den Schaden unter anderem mit Fotos, Infos zu Tag und Uhrzeit des Unwetters, Standort des Autos dokumentieren. Die Meldung sollte möglichst zeitnah an die Versicherung werden, damit die nächsten Schritte besprochen werden können. Den Schaden nicht ohne Absprache mit der Versicherung reparieren lassen.

Tritt die Teilkasko ein, fällt lediglich eine etwaig vereinbarte Selbstbeteiligung an. Es gibt keine Schadenfreiheitsklassen wie in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Vollkaskoversicherung. So kann man auch nicht höhergestuft werden. Damit findet auch keine Höherstufung nach einem Schadensfall statt.

Wie teuer wird der Schaden?

Das kann nur im Einzelfall bewertet werden. Denn die Kosten können naturgemäß sehr unterschiedlich ausfallen, je nachdem wie stark die Schäden sind und welche Bauteile sie betreffen. Logisch aber: Je größer die Dellen und je mehr davon auftreten, desto teurer wird's. Zudem können auch Scheinwerferabdeckungen, Glasscheiben und andere Teile betroffen sein. Auch die Frage, ob sich eine Reparatur überhaupt noch lohnt, kann nur im Einzelfall beantwortet werden.

dpa

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

Pfiffe sind keine Komplimente

INTERVIEW Aktionstag gegen sexuelle Belästigung auf der Straße

Schwalm-Eder – Das Frauenbüro Schwalm-Eder und die Jugendförderung des Landkreises nehmen am bundesweiten Aktionstag gegen Catcalling am 13. Juni teil: Der englische Begriff lässt sich etwa mit „Katzen-Rufen“ übersetzen und meint sexuell anzügliches Rufen, Reden, Nachpfeifen auf der Straße, für gewöhnlich durch Männer gegenüber Frauen. Ein Gespräch mit der Frauenbeauftragten Bärbel Spohr und der Jugendbildungsreferentin Franziska Jäger über eine Form der Belästigung, die alles andere als ein Kompliment ist.

Ein bundesweiter Aktionstag gegen das Hinterherpfeifen von Frauen: Ist denn ein solcher Aufwand wirklich gerechtfertigt?

Bärbel Spohr: Ja, unbedingt. Statistiken des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zufolge erlebt fast die Hälfte aller Frauen bereits vor dem 18. Lebensjahr Situationen, in denen sexuelle Zeichen und Übergriffe an sie adressiert sind. Es ist also eine gesellschaftliche Aufgabe, Mädchen und Frauen auf diese Form des Alltagssexismus vorzubereiten.

Ist denn der Begriff nicht ein bisschen hoch gegriffen? Gilt denn das Pfeifen tatsächlich als Alltagssexismus?

Franziska Jäger: Auf jeden Fall. Wer Frauen laut auf der Straße nachpfeift, vielleicht noch gepaart mit einem anzüglichen Spruch, der unternimmt eben keinen harmlosen Flirtversuch. Der überschreitet Grenzen. Und beeinträchtigt nicht selten auch das Sicherheitsgefühl, nicht nur das von jungen Frauen.

So mancher Sprücheklopper auf der Straße meint es vielleicht als Kompliment.

Spohr: Nein! Wenn Männer auf der Straße Frauen gegenüber mit Pfeifen, zweideutigen Gesten oder Lauten begegnen, dann ist das kein Kompliment! Ich sage es ganz klar: Das ist vielmehr eine verbale sexuelle Belästigung. Und zwar eine, die das Sicherheitsgefühl von Frauen beeinträchtigt und einschränkt. Und das ist unzumutbar. Die gleiche Behandlung aller Geschlechter hat auch mit Demokratie zu tun: Antifeminismus geht oft mit Antidemokratie einher. Wir haben gerade eine krasse antidemokratische Entwicklung in Europa. Und an solchen sexistischen Situationen kann man konkret sehen, wo sie beginnen.

Aber es ist ja nichts passiert...

Jäger: Doch, natürlich ist etwas passiert. Hinterher zu pfeifen, hat nichts mit Respekt gegenüber Frauen zu tun. Es geht um Anzüglichkeiten, um grobe Anspielungen auf Aussehen oder Körper. Diese sind ganz eindeutig herabwürdigend. Das ist zwar kein Strafbestand in Deutschland, – der besteht nur bei körperlichen Berührungen wohl aber bereits in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Portugal. Dort haben sich die Gesetzgeber also bereits mit dem Thema und der Problematik beschäftigt, und bewerten sie als Strafbestand. In Deutschland fehlt diese rechtliche Normierung noch.



Machen sich gegen sexuelle Belästigung stark: Frauenbeauftragte Bärbel Spohr (links) und Jugendbildungsreferentin Franziska Jäger bieten zum Aktionstag gegen Catcalling einen ganzen Karton voller Ideen gegen sexuelle Belästigung an.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU

Weil?

Jäger: Weil sich eine solche Belästigung für viele auch bedrohlich und beängstigend auswirkt. Und oft auch körperliche Symptome hervorruft wie Atemnot, Übelkeit, Schwindel. Viele Männer wissen das alles nicht, handeln nicht in böser Absicht, aber doch mit Konsequenzen: Catcalling nimmt Frauen die Möglichkeit, sich unbefangen im öffentlichen Raum zu bewegen. Beispielsweise in Top und kurzer Hose zu joggen. Was glauben Sie, wie oft junge Frauen da auf der Straße von Autofahrern angehupt werden? Damit geht genau die Unbefangenheit verloren, die für Männer doch völlig selbstverständlich ist.

Wie können denn Frauen da reagieren?

Jäger: Das fragen sich tatsächlich viele. Wir merken das im Jugendbildungswerk an der großen Nachfrage an Selbstverteidigungskursen für Mädchen und Frauen. Kaum, dass wir einen ausschreiben, ist er schon belegt. Es geht also ums Verhalten und Wehren, um Lernen, wie man sich verhält. Beispielsweise, wenn der Mann, der in der Bahn neben einem sitzt, immer näher ran rutscht. Wir müssen Mädchen stärken, damit sie ihrem Instinkt vertrauen und ihre eigene Grenze erkennen. Sie sollen wissen, dass es okay ist, wenn sie aus Situationen herausgehen, also in der Bahn einfach aufstehen und gehen, wenn sie sich bedrängt fühlen. Das muss man trainieren, und auch das Wissen verbreiten, dass es völlig in Ordnung ist, sich kritischen Situa-

tionen wie der genannten in der Bahn zu entziehen.

Ist das denn nicht längst selbstverständlich?

Spohr: Dass Mädchen so mutig und entschlossen sind, selbst zu entscheiden, was für sie ein Kompliment ist? Nein, das ist nicht selbstverständlich. Das braucht Unterstützung und das Wissen, dass sie Belästigung nicht hinnehmen müssen.

So mancher wird an dieser Stelle sagen „Früher haben Frauen Pfiffe genossen, weil sie sich gesehen fühlten“.

Spohr: Früher hatte Deutschland auch mal einen Kaiser und die Hälfte der Bevölkerung noch dazu kein Wahlrecht. Ein solcher Satz wertet das Problem ab: Die Lebensrealität hat sich doch massiv verändert, wir haben doch heute einen ganz anderen Anspruch an Gleichberechtigung. Nicht nur im Beruf, sondern auch im Umgang! Dieses Reden von „früher“ verharmlost das Problem. Man muss sich die Situation doch nur mal umgekehrt vorstellen: Dass Frauen Männern hinterher pfeifen, laut schnalzen oder anzügliche Gesten machen wie sich in den Schritt zu fassen. Das ist schlicht undenkbar.

Jäger: Mädchen und Frauen wollen auch heute noch gefallen. Der Unterschied ist nur der, dass wir heute selber bestimmen, wie und vor allem wem wir gefallen wollen. Ja, vielleicht will man auch Männern gefallen. Aber das heißt doch nicht, dass die darauf reagieren können, wie sie wollen und Frauen wie Freiwild be-

handeln können.

Wie sollten Mädchen und Frauen auf Pfeifen oder Sprüche reagieren?

Jäger: Wenn es eine sichere Situation ist, kann man einen Spruch zurückgeben. Indem man kontert, ist man kein Opfer mehr, damit zeigt man, dass man die Regie übernimmt. Bei-

spielsweise, in dem man in der Öffentlichkeit laut sagt: „Lass mich in Ruhe“, so, dass es auch andere Leute mitbekommen. Damit nimmt man Anzüglichkeiten nicht einfach hin, sondern behält die Deutungshoheit über die Situation.

Catcalling ist keinesfalls ein Kompliment. Was ist denn

eines?

Spohr: Ganz einfach. Alles, was man seiner Mutter sagen würde, ist ein Kompliment. Was man sich ihr gegenüber nie trauen würde zu sagen, sollte man keinesfalls einer anderen Frau sagen. Schon gar keiner Fremden auf der Straße.

INTERVIEW: CLAUDIA BRANDAU



Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner. **HNA**.de

Jugendförderung bietet Aktion

Die Jugendförderung des Landkreises hat eine Aktion gestartet. Ab sofort bietet sie einen kostenfreien Karton mit Material zum Anti-Catcallingtag an. In der Kiste befinden sich beispielsweise eine Trillerpfeife, Aufkleber und Straßenmalkreide. Damit sollen junge Frauen Anmachsprüche von Männern auf den Bürgersteig schreiben, sie fotografieren und in den sozialen Medien hochladen, um aufs Problem aufmerksam zu machen. Kontakt: Franziska Jäger, Tel. 05681/775-5178, E-Mail: franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de

bra

Unsere aktuelle Kollektion



Entdecken Sie unsere Angebote
und lassen Sie sich immer wieder
neu inspirieren.



11,90 €
für Abonnenten

HNA Filzkorb Sparkombi

Der HNA-Filzkorb hat die optimale Größe beim Frühstück für Brötchen oder für Obst und Gemüse. Auch einsetzbar im Wohnzimmer, im Bad oder am Arbeitsplatz.
Groß und Klein im Set:
Großer Filzkorb: ø 30 cm x Höhe 14 cm
Kleiner Filzkorb: ø 20 cm x Höhe 14 cm
13,90 € für Nichtabonnenten



11,90 €
für Abonnenten

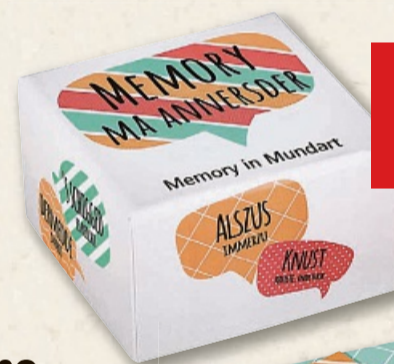
HNA
Shop



19,99 €
für Abonnenten

HNA Vorsorge-Ordner

Was passiert, wenn etwas Unerwartetes geschieht? Der HNA Vorsorge-Ordner wird Sie bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten und Wünsche begleiten. Füllen Sie dafür einfach Ihren Vorsorge-Ordner aus und regeln Sie Ihre Vorsorge auf einen Schlag – mit dem guten Gefühl, an alles gedacht zu haben.
24,99 € für Nichtabonnenten



5,90 €
für Abonnenten

HNA Mundart-Memo

Finden Sie die passenden Wortpaare, testen Sie Ihre Mundart-Kenntnisse und lernen Sie spielerisch neue Begriffe dazu. 30 Karten (15 Wortpaare), für 2 – 6 Spieler, Maße: 7,5 x 7,5 x 4,5 cm
7,90 € für Nichtabonnenten



HNA Filztaschen Sparkombi

Ob für den Einkauf, den Transport des Leerguts oder zum Aufbewahren – die graue HNA Filztasche in Groß und Klein im Set.
Große Tasche:
B 35 x H 30 x T 25 cm
Kleine Tasche:
B 25 x H 21 x T 11 cm
13,90 € für Nichtabonnenten

Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (solange der Vorrat reicht).

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.